

# Malateliers in der Siedlung "Heiligfeld", Zürich : 1947/48, Josef Schütz, Architekt BSA und Alfred Mürset, Architekt SIA, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **35 (1948)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-27730>

## **Nutzungsbedingungen**

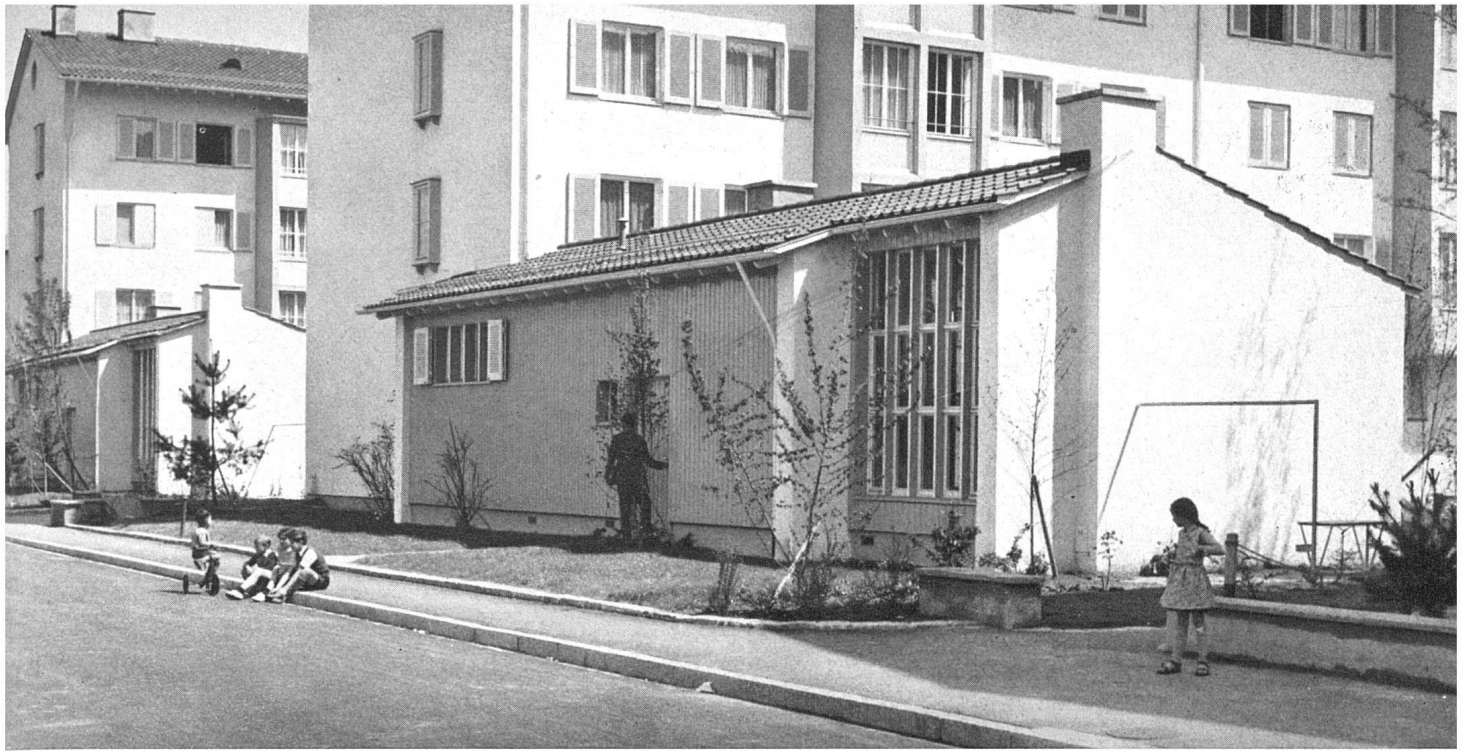
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Ansicht des Ateliers von der Straße | L'atelier vu de la rue | The studio seen from the street*

## Malerateliers in der Siedlung «Heiligfeld», Zürich

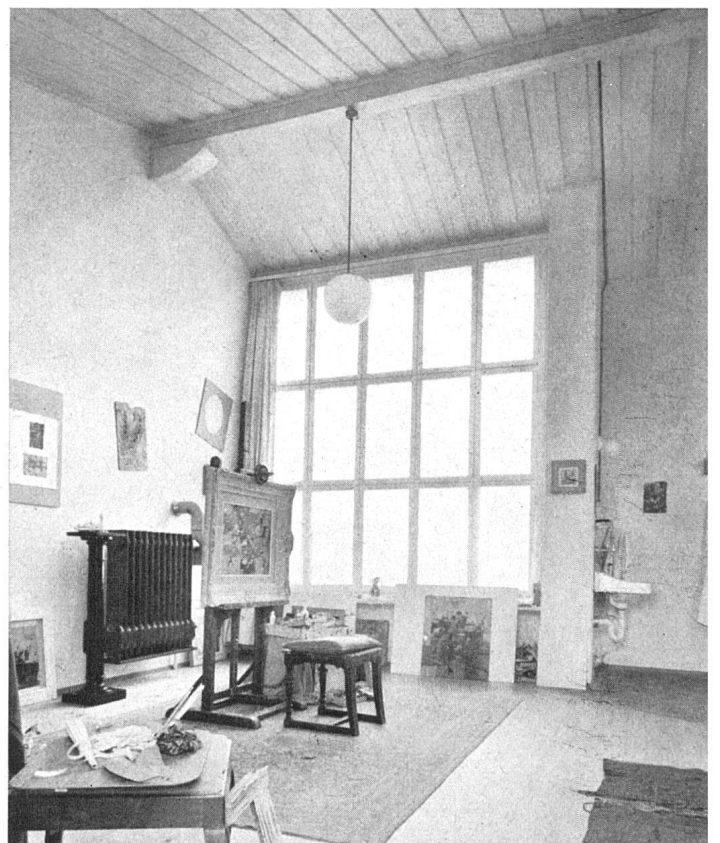
1947/48, Josef Schütz, Architekt BSA und Alfred Mürset, Architekt SIA, Zürich

Diese vier Malerateliers wurden zusammen mit den viergeschossigen Wohnbauten (3- und 4-Zimmerwohnungen) im Auftrage der Stadt Zürich als kommunale Mietbauten errichtet. Dieses Beispiel zeigt, daß es möglich ist, die im vorliegenden Heft zur Diskussion gestellte Atelier-Idee im Rahmen kommunal-öffentlicher Bauvorhaben zu verwirklichen, sofern ihr die Behörden die nötige Unterstützung leihen. In unserem Falle hat dies das Städtische Hochbauamt von Anfang an getan, und von ihm ging auch die Initiative aus.

Die rechtwinklig an die Wohnbauten angefügten, eingeschossigen Atelierbauten bilden eine maßstäblich angenehm wirkende Trennung der Gartenhöfe von der Zufahrtsstraße. Die Ateliereinheit weist einen hohen Arbeitsraum mit Nordlicht und einen etwas höher gelegenen Wohnteil auf. Vom Vorplatz, dem das WC angeschlossen ist – von einem Bad wurde Abstand genommen –, gelangt man in den Keller, der als Abstellraum dient.

Konstruktiv bestehen die Bauten aus verputztem Mauerwerk, in der Hauptsache jedoch aus Holz. Die Fenster, auch das große Atelierfenster sind doppelt verglast. Die Holzschalungen sind außen in einem olivgrünlichen Grau, innen einmal weiß mit Ölfarbe gestrichen. Die Bodenbeläge bestehen im Windfang und Ateliervorplatz aus Quarzitmosaik, in den Räumen aus Tannenriemen (leicht abziehen, wenn mit Ölfarbe beschmutzt) und in der Küche aus

*Inneres des Ateliers mit Nordfenster (nach Pariser Auffassung wohl zu niedrig) | Intérieur de l'atelier éclairé du nord (à Paris la fenêtre sera probablement jugée trop basse) | Interior of the studio lighted from the north (window probably too low according to Paris standards)*

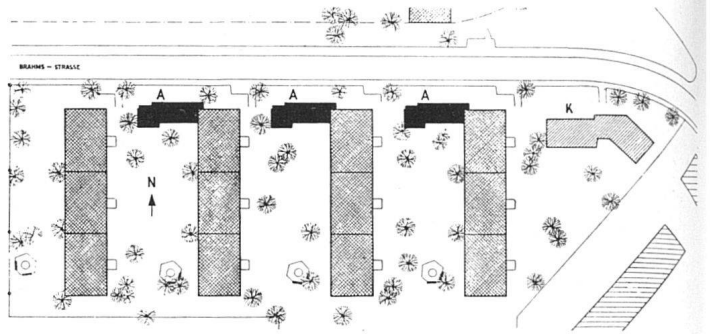




Das Atelier bildet einen niederen Abschluß des Gartenraumes / L'atelier clôt l'espace du jardin / The studio closes the garden area

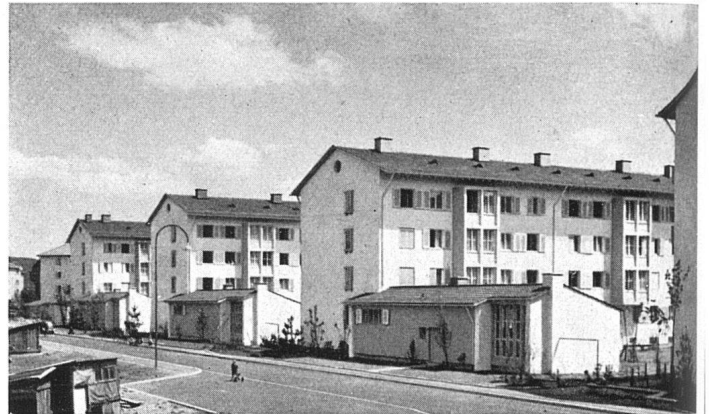
Tonplatten. Die Heizung wurde nicht, wie man erwarten könnte, an das Zentralheizungssystem der Wohnbauten angeschlossen, sondern besteht aus einzelnen Gasöfen, um zu verhüten, daß Radiatoren und Leitungen bei längerer Abwesenheit des Malers einfrieren. Der Mietzins pro Atelier beträgt Fr. 101.— per Monat, ohne Heizung.

Atelier mit Eingang und erhöhtem Arbeitsplatz / Atelier avec entrée et clôt de travail / Studio with entrance and raised working area

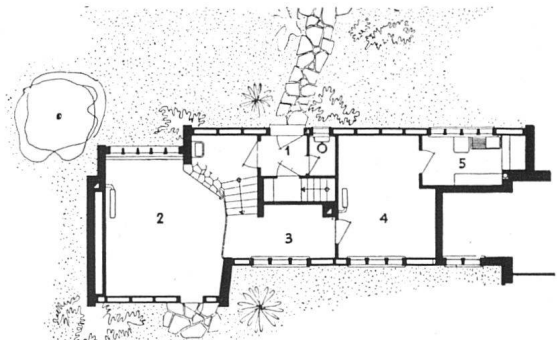


Situationsplan 1:2000 / Plan de situation / Site plan

A Atelier	A Atelier	A Studio
K Kindergarten	K Jardin d'enfants	K Kindergarten



Gesamtansicht der Siedlung von Nordwesten / Vue d'ensemble de la cité prise du nord-ouest / The settlement seen from the north-west



Grundriß 1:300 / Plan

1 Windfang	3 Erhöhter Arbeitsplatz	5 Küche
2 Atelier	4 Wohnschlafraum	

Sämtliche Photos: M. Wolgensinger SWB, Zürich